

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses
der Stadt Lüdenscheid**

am 19.11.2019

Rathaus, im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	Vertreter für Ratsherrn Wagemeyer
Ratsfrau Ingrid Fischer	CDU	
Ratsfrau Britta Kurzmann	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Kahler
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	Anwesend bis 18:25 Uhr
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	
Frau Julia Decker	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Gesthimani Demirtzoglou	CDU	
Frau Brunhilde Gromball	FDP	
Herr Jamel Hellwig	SPD	
Herr Michael Pottgießer		
Herr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Bettina Göldner	Fraktionslos	Anwesend ab 17:15 Uhr
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos	
Frau Christiane Langs-Blöink	Fraktionslos	
Frau Jutta Meyer	Fraktionslos	
Herr Dieter Utsch	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Herr Andreas Beckmann
Frau Katja Fernholz-Bernecker
Herr Sven Haarhaus
Herr Andreas Hostert
Frau Christine Kirchner
Frau Kerstin Kotziers
Herr Dierk Gelhausen

Schriftführung:

Frau Anke Keller

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Timothy Kahler	CDU
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD
Frau Anette Schwarz	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Frank Bisterfeld	Fraktionslos
Herr Markus Geisbauer	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß	Internationale Liste der SPD
------------------	------------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitglieds

Die Verpflichtung von Frau Jutta Meyer, beratendes Ausschussmitglied für die Schulform Förderschulen, ist in der vorgesehenen Form erfolgt.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine Fragen.

3. Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 10.11.2019: "Erhöhung der Zuschüsse für Übungsleiter im Jugend-/Schülerbereich", folgend: Gemeinsamer Antrag der SPD-Ratsfraktion, der CDU-Ratsfraktion, der FDP-Ratsfraktion und der AFL-Ratsfraktion vom 16.11.2019

Ratsherr Voß ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass dieser ursprüngliche Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 10.11.2019 mittlerweile zu einem interfraktionellen Antrag umgewandelt worden sei. Es werde beantragt, die Zuschüsse für Übungsleiter im Jugend-/

Schülerbereich (Produkt 08.01.02 – 5318280) im Haushaltsplan 2020 von zurzeit 59.130 € um 20.000 € auf 79.130 € zu erhöhen.

Auf Nachfrage teilt Herr Haarhaus mit, dass die Verwaltung keinen Deckungsvorschlag unterbreiten könne. Es würde sich demnach der Überschuss des HSK-Ergebnisses 2022, hochgerechnet auf diese zusätzliche jährliche Belastung, entsprechend verringern.

Nach Aussprache beantragt Ratsherr Breucker, dass aus Verständnisgründen der erste Satz in der vorliegenden Antragsbegründung für die noch folgenden Beratungen gestrichen werden solle. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Reuver teilt mit, dass sich die Verwaltung für das Landesprogramm „Sportplatz Kommune“ beworben habe. In der nächsten Woche sei die Auswahl zu erwarten. Bei einer Zusage sei eine Förderung für die nächsten zwei Jahre gesichert. Somit würden die Vereine auch im administrativen Bereich weitere Unterstützung finden.

Abschließend stellt Ratsherr Voß den Antrag, ohne den ersten Satz in der Begründung, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

4. Beratung des Haushalts 2020

4.1. Beratung des Haushalts 2020, Fachdienst Schule und Sport, Produkte Schulen

Frau Kotziers bezieht sich auf die zu diesem Tagesordnungspunkt versandten Unterlagen, bestehend aus den Änderungslisten für die Produkte der Schulen sowie der Liste der ZGW über bauliche Maßnahmen an Schulen, und erläutert diese. Weiter informiert Frau Kotziers, dass die geplante Verwendung der Schulpauschale für die Jahre 2020 bis 2023 auf den Seiten 566 – 570 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020 dargestellt sei. Es sei klar erkennbar, dass die Schulpauschale für die anstehenden erforderlichen Maßnahmen nicht auskömmlich ist und, wie auch auf Seite 570 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020 dargestellt, entsprechend überzeichnet sei.

Weiter teilt Frau Kotziers mit, dass nach erfolgter Abstimmung mit dem Fachdienst Finanzen die Verteilung der Ansätze für Schulmobiliar für die Jahre 2020 – 2023 umgestellt worden sei. Sie erläutert weiter, dass in Gesamtheit keine Reduzierung der Ansätze vorliege. Die Mittel seien lediglich in unterschiedlicher Höhe auf die betreffenden Haushaltsjahre verteilt worden. Dabei werden die Ansätze für die Jahre 2020 und 2021 aufgestockt, so dass hier auch größere Ausstattungsmaßnahmen umgesetzt werden können. In den Jahren 2022 und 2023 seien dann voraussichtlich nur Anschaffungen in geringerem Umfang bzw. Ersatzbeschaffungen möglich.

Nach weiterer Aussprache bitten Frau Langs-Blöink und Herr Utsch um Prüfung des Berechnungsverfahrens zur Ermittlung der „Eingesparten Lernmittel“. Das bekannte Verfahren sei unter anderem durch die Einführung neuer Kernlernpläne, der Wiedereinführung von G9

oder durch den Einsatz von digitalen Lernmitteln anzupassen. Nach weiterer Aussprache bittet Ratscherr Voß, dieses zunächst verwaltungsintern zu erörtern.

Abschließend bittet Ratscherr Voß um Abstimmung über die Produkte der Schulen mit Ausnahme des Zeppelin-Gymnasiums, somit Seiten 349 bis 358 sowie Seiten 362 bis 375 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020 einschließlich der vorliegenden Änderungen für den Bereich der Schulen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.2. Beratung des Haushalts 2020, Fachdienst Volkshochschule

Nach Klärung einer Verständnisfrage von Herrn Pottgießer zu Nr. 9 der HSK-Maßnahmenliste (Erhöhung der Teilnehmerentgelte VHS) bittet Ratscherr Voß um Abstimmung über die Produkte der Volkshochschule, somit Seiten 383 bis 387 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

4.3. Beratung des Haushalts 2020, Fachdienst Musikschule

Eingangs berichtet Ratscherr Voß, dass – wie auch zuvor in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vor den Sommerferien erörtert - die Ziele zum Produkt der Musikschule überarbeitet worden seien. Diese Überarbeitung sei durch gemeinsame Erörterungen zwischen Herrn Reuver, Frau Fernholz-Bernecker, Herrn Haarhaus sowie seiner Person erfolgt. Das Ergebnis habe den Fraktionen auch bereits zur Beratung in den Fraktionssitzungen vorgelegen.

Ratscherr Voß trägt folgend die jeweilige aktualisierte Fassung der Ziele, der Kennzahlendefinitionen sowie der Werte für Kennzahlen vor und informiert weiter, dass die CDU-Ratsfraktion mit dieser Aktualisierung einverstanden sei, jedoch darum bittet, dass insbesondere das Ziel Nr. 4 jährlich überprüft und darüber im Schul- und Sportausschuss berichtet werden möge.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Ratscherr Voß um Abstimmung über das Produkt der Musikschule inklusive der veränderten Ziele und Kennzahlen, somit Seiten 388 – 390 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

4.4. Beratung des Haushalts 2020, Fachdienst Schule und Sport, Produkte Sport

Eingangs verweist Herr Gelhausen auf die vorliegende Liste der ZGW über die baulichen Maßnahmen für die Jahre 2020 ff., welche auch die geplanten Maßnahmen im Sportbereich abbildet. Weiter verweist Herr Gelhausen auf die Übersicht zur geplanten Verwendung der Sportpauschale für die Haushaltsjahre 2020 ff., welche auf Seite 571 des Verwaltungsentwurfs zum Haushalt 2020 dargestellt sei.

Da keine Fragen oder Anmerkungen hierzu vorliegen, bittet Ratsherr Voß direkt um Abstimmung über die Produkte des Sports, somit Seiten 463 bis 467 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Tätigkeitsbericht 2017 / 2018 der Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie Vorlage: 242/2019

Ratsherr Voß ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 242/2019 und erteilt Frau Kirchner das Wort.

Frau Kirchner stellt folgend den Tätigkeitsbericht 2017/18 der Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie anhand einer Powerpoint-Präsentation vor, welche auf der Homepage der Stadt Lüdenscheid als Anlage zu TOP 5 dieser Niederschrift eingestellt und dort einsehbar ist.

Frau Kirchner teilt mit, dass die Bedarfe im schulischen Bereich stetig steigen, und hebt in diesem Kontext die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit hervor, welche Frau Langs-Blöink auch aus schulischer Sicht bekräftigt. Weiter weist Frau Kirchner darauf hin, dass diese Stellen für Schulsozialarbeit, welche überwiegend durch Landesmittel finanziert werden, trotz der offensichtlichen Bedeutsamkeit immer noch nicht durch das Land NRW entfristet worden seien.

Herr Reuver berichtet nun, dass sich der Jugendhilfeausschuss ebenfalls mit dieser Thematik beschäftigt habe. Im 1. Halbjahr 2020 wolle dieser Ausschuss diesen Punkt nochmals aufgreifen; dann sei auch bekannt, wie sich die Landesregierung zu diesen befristeten Stellen positioniere.

Ratsherr Voß schlägt vor, dass zur weiteren Erörterung im nächsten Jahr auch eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Schule und Sport und der Jugendhilfe durchgeführt werden könne.

Da keine weiteren Fragen zu diesem Tätigkeitsbericht vorliegen, gibt Ratsherr Voß folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Tätigkeitsbericht 2017 / 2018 der Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Entgeltordnung der Volkshochschule; hier: Anmeldegebühr für die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Schulabschlusses Vorlage: 243/2019

Ratsherr Voß ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Hostert, welcher folgend die Vorlage Nr. 243/2019 inhaltlich erläutert. Herr Hostert erklärt, dass man durch dieses Vorgehen eine gewisse Verbindlichkeit bei der Anmeldung zu diesen Kursen erreichen wolle. Es sei nicht unüblich, für diese Lehrgänge eine Anmeldegebühr zu erheben; viele Volkshochschulen im Umkreis würden bereits so verfahren. Die hier angegebene Anmeldegebühr in Höhe von 60,00 € läge dabei im Vergleich im unteren Bereich.

Ratsherr Thielicke teilt mit, dass die SPD-Ratsfraktion die Auffassung vertrete, dass diese Bildungsmaßnahme grundsätzlich kostenfrei sein solle. Es werde jedoch vorgeschlagen, dass eine bei Anmeldung erhobene Gebühr mit der Zulassung zur Prüfung an den Teilnehmer zurückgezahlt werden solle. Dieser Auffassung schließen sich die Herren Pottgießer und Stach an.

Nach erfolgter Aussprache fasst der Schul- und Sportausschuss folgenden abweichenden Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss/Rat der Stadt Lüdenscheid empfiehlt/beschließt, die Entgeltordnung der Volkshochschule um eine Anmeldegebühr in Höhe von 60,00 € für die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Schulabschlusses zu ergänzen. Diese Anmeldegebühr ist den Teilnehmern*innen bei der Zulassung zur abschließenden Prüfung zurückzuerstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1.1. Bekanntgabe "Sitzungstermin der Gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtplanung und Umwelt, Bau und Verkehr sowie Schule und Sport am 11.12.2019"

Frau Kotziers gibt bekannt, dass am Mittwoch, dem 11.12.2019, um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche/nicht öffentliche gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Stadtplanung und Umwelt, Bau und Verkehr sowie Schule und Sport stattfindet. In dieser Sitzung werde vorrangig das Digitale Bildungsprojekt, welches im Rahmen der „Regionale 2025“ eingereicht werden soll, behandelt.

Ratsherr Voß bittet um Terminvormerkung.

7.1.2. Bekanntgaben des Fachdienstes Musikschule

Frau Fernholz-Bernecker gibt bekannt, dass folgende neue Kollegen*innen das Team der Musikschule bereichern, und zwar seit 01.08.2019:

Ronja Schröder (Geige, Bratsche, Leitung Orchesterino, Streicherklassen THR und JeKits GS Parkstraße), Dorothee Matthes (Cello, Streicherklassen THR und JeKits GS Wehberg), Joachim Müller (Tuba/Euphonium, Bläserklassen BGL und Leitung Blasorchester).

Zudem seit 01.10.2019 als Nachfolger des Ehepaares Hirth:

Karsten Greth (Querflöte, JeKits GS Lösenbach, Bläserklassen BGL) sowie Benedikt ter Braak (Klavier/Keyboard und JeKits GS Westschule).

Frau Fernholz-Bernecker teilt weiter mit, dass Herr Thomas Wurth neuer Koordinator der Bläserklassen am Bergstadt-Gymnasium sei. Zudem stelle derzeit ein Lehrerteam Instrumente an der Knapper Schule vor. Jede Schülerin und jeder Schüler darf diese auch ausprobieren. Außerdem sei derzeit ein „Bufdi“ bei der Musikschule beschäftigt, der das dortige Team ebenfalls enorm bereichere und sich im Kontakt mit dem Jugendtreff Sterncenter bereits bewährt habe.

Abschließend gibt Frau Fernholz-Bernecker bekannt, dass 27 Musikschüler/innen für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ angemeldet seien. Das Preisträgerkonzert findet am 16. Februar 2020 um 11.15 Uhr in der Musikschule statt.

7.1.3. Bekanntgabe "Digitalisierung an Schulen"

Herr Reuver führt aus, dass in den Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 280.000,00 € (Investiver Auftrag K 03010103) eingestellt seien, um die Schulen in städtischer Trägerschaft mit zeitgemäßen Medien auszustatten. Hierzu zählt u. a. die Anschaffung und Installation von Beamern und Projektionsflächen. Derzeit werde seitens der Verwaltung an einem aussagekräftigen Umsetzungskonzept gearbeitet. Die Verwaltung werde daher die Übertragung dieser Mittel in das Haushaltsjahr 2020 beantragen.

Weiter informiert Herr Reuver, dass derzeit im Bergstadt-Gymnasium eine umfangreiche Deckensanierung vorgenommen werde. Diese Sanierung soll schlussendlich auch dazu genutzt werden, die Digitalisierung bzw. Verkabelung dieser Schule voranzutreiben. Hierfür seien nun zusätzlich ca. 40.000 € erforderlich. Es werde daher vorgeschlagen, diese Mittel aus dem Investiven Auftrag K 03010103 zu entnehmen.

Ratsherr Voß fragt, ob es hierzu Bedenken gibt. Die Intention, die Schulen in der Umsetzung der Digitalisierung zu unterstützen, sei auch hiermit erfüllt. Gegenrede seitens des Schul- und Sportausschusses gibt es nicht. Die geplante Mittelübertragung sowie -verwendung wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Beantwortung von Anfragen

7.2.1. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 23.09.2019 "Talentschulen"

Herr Reuver trägt die schriftliche Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Ratsfraktion vor. Diese Beantwortung ist auf der Homepage der Stadt Lüdenscheid eingestellt und als Anlage zur Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt einsehbar.

7.3. Anfragen

7.3.1. Anfrage von Herrn Andreas Stach "Sachstand Instandsetzung des Nattenberg-Stadions nach dem Bautz-Festival"

Herr Stach bezieht sich auf das in diesem Jahr stattgefundene Bautz-Festival und fragt an, wie hoch die dadurch entstandenen Schäden am Nattenberg-Stadion seien und wer diese Instandsetzungskosten übernommen habe. In diesem Zusammenhang bittet Ratsfrau Rigas-Gülde um Mitteilung, wie diese Schäden, z. B. im Bereich des Kunstrasens bzw. der Tartanbahn, beim nächsten Bautz-Festival vermieden werden können.

Ratsherr Voß sagt eine Beantwortung dieser Anfragen für den nächsten Schul- und Sportausschuss zu.

Abschließend regt Ratsherr Meyer an, Herrn Westermann (Lüdenscheider Stadtmarketing) als einen der Verantwortlichen für das Bautz-Festival in eine der nächsten Sitzungen des Schul- und Sportausschusses einzuladen. So könne direkt eine Aussprache in diesem Gremium stattfinden.

gez. Jens Voß

Vorsitzender

gez. Anke Keller

Schriftführerin